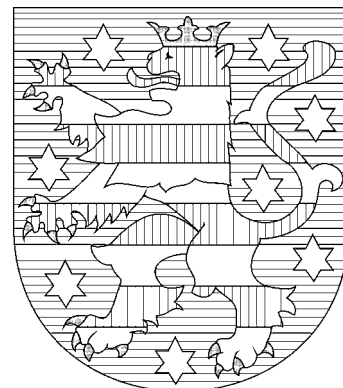


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 31/2008

Montag, 4. August 2008

18. Jahrgang



Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt

Foto: Pressestelle Wehrbereichskommando III



Alte Tambacher Talsperre

Foto: Edda Weber

## Talsperrenkonzerte im Luftkurort Tambach-Dietharz

### Kultur trifft Natur

Eine imposante Kulisse, geprägt durch die einzigartige Architektur der Staumauer, die schroffen Felswände, der Wasserfall und die sanfte Einbettung in die Natur im Zusammenspiel mit der außergewöhnlichen Qualität der Klangkörper haben die Talsperrenkonzerte in Tambach-Dietharz zu einem Publikumsmagnet werden lassen. Dies führte dazu, dass in den letzten Jahren die Nachfrage nach Karten höher war als das Kartenangebot. Dieses Jahr wird das Talsperrenkonzert um eine weitere Attraktion erweitert. Das Benefizkonzert des Wehrbereichsmusikkorps III wird am Freitag, dem 29. August, erstmals abends in der Dämmerung, durchgeführt. Das gesamte, imposante Gelände wird ausgeleuchtet. Die Krönung werden verschiedenste Lichtspiele im Zusammenspiel mit dem einzigartigen Hörerlebnis sein.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Aus diesem Grund finden die Konzerte erst im August statt.

Die Lichtspiele und Beleuchtungseffekte im Kontext mit der Natur und dem 60 Mann starken Orchester werden bisher nie dagesessene Akzente setzen.

Der Reinerlös kommt dem Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz zugute.

Am Sonnabend treten Gunther Emmerlich und die Semper House Band auf. Das Repertoire umfasst Dixie, Swing und Spirituals – Adaptionen und Persiflagen bekannter Stücke in witzigen Arrangements.

Emmerlich selbst spielt Banjo, singt und moderiert in gewohnt hintergründiger Art ein heiteres Programm. Die Solisten der Sächsischen Staatskapelle kommen in ihren schwarzen Fracks am 30. August 2008, ab 17:00 Uhr tüchtig ins Schwitzen. Und das Publikum beim Mit-Jazzen vielleicht auch.

Beide Veranstaltungen werden wieder in bewährter Weise barrierefrei sein.

Im Veranstaltungsgelände werden Essen, Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Verkauf der Karten für die beiden Konzerte hat im Ticketshop und bei der Tourist-Information Tambach-Dietharz begonnen. Für 13 Euro im Vorverkauf sind sie ab sofort erhältlich. An der Tageskasse kostet die Karte 15 Euro.

Tambach-Dietharz macht aber nicht nur durch seine, in der Region einzigartigen Events von sich reden.

Im Januar dieses Jahres erhielt die Stadt vom Wirtschaftsminister Jürgen Reinhold die Beurkundung zum Staatlich anerkanntem Luftkurort.

Wer Tambach-Dietharz kennt, denkt sofort an erholsame Spaziergänge oder ausgedehnte Wanderungen an frischer Luft in abwechslungsreicher Flora und Fauna, eben „Natur pur“.

Auf 130 Jahre Erfahrung mit Kurgästen und Erholungssuchenden kann die Stadt bereits zurückblicken.

1995 wurde deshalb eine entsprechende Konzeption in Auftrag gegeben, die Maßnahmen zur „Entwicklung der Gemeinde zum Luftkurort“ zusammenfasst. Wichtiger Bestandteil des darauf folgenden Prädikatisierungsverfahrens war die Klimaanalyse. Das amtliche Gutachten des Deutschen Wetterdienstes bestätigt, dass Tambach-Dietharz die festgelegten Klimabedingungen zur Anerkennung als Luftkurort erfüllt. Hervorgehoben wurde vor allem „das angenehm kühle thermische Milieu während des ganzen Jahres. Perioden mit echter Schwüle- und Wärmebelastung kommen nur selten vor. Die ausreichende Sonnenscheindauer ist Ursache für mittlere bis gute photoaktinische (Lichtstrahlung) Verhältnisse.“ Auch der besondere Reiz der Landschaft wurde bestätigt; vor allem die Vielfalt von Wald, Wiesen und Wasserflächen sei anregend und stimulierend und wirkt sich förderlich auf die Erholung und die Gesundheit aus. Die meteorologischen und bioklimatischen Anforderungen sind stets erfüllt.

Gisela Husemann Verlag Eisenach  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

**F 11297**

## **Talsperrenkonzerte im Luftkurort**

### **Tambach-Dietharz**

#### **Kultur trifft Natur**



*Wildwasser-Rafting*

*Foto: Edda Weber*

Der Luftkurort Tambach-Dietharz hat, so wurde bescheinigt, die sauberste Luft in Deutschland.

Bei der Auswertung einer einjährigen Messreihe kam der Deutsche Wetterdienst zum Ergebnis: „Es sind im Beurteilungsgebiet von Tambach-Dietharz die lufthygienischen Voraussetzungen für die Anerkennung als Luftkurort ohne Einschränkungen erfüllt.“ Sowohl bei der geringen Grobstaubbelastung als auch bei der Stickstoffdioxid-Belastung gehört Tambach-Dietharz deutschlandweit zur Spitzengruppe der Orte mit besonders sauberer Luft (an der Schmalwassertalsperre sind die Messwerte vergleichbar mit denen der „Reinluft“-Station auf dem Brocken).

Das Klima ist einzigartig. Das bestätigt die aktuelle Qualitätsstudie, an der 158 Kurorte in ganz Deutschland teilnahmen. An erster Stelle der Angebote mit überdurchschnittlicher Qualität steht für Tambach-Dietharz das Klima. Die Stadt wird klimatisch zum Benchmark, den Maßstab des Leistungsvergleiches für alle Kurorte erklärt.

Der Luftkurort Tambach-Dietharz verfügt zudem über eine ständig gewachsene viel-

fältige touristische Infrastruktur mit Kur- und Sportanlagen sowie über ein reichhaltiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen. Darunter sind z. B. das überregional bedeutsame Wildwasser-Rafting, welches in diesem Jahr am 9. August stattfindet und die bereits erwähnten Talsperrenkonzerte, die von Jahr zu Jahr mehr Musikliebhaber nach Tambach-Dietharz locken. Über 30 örtliche Vereine sind mit verschiedensten Interessensrichtungen offen für Einheimische und Gäste. Besonders hervorzuheben sind hierbei die barrierefreie Tennisanlage des Tennisclubs und die Schießanlage des Schützenvereins im Schützenhaus. Zahlreiche Vermieter von Gästunterkünften stellen Ferienwohnungen und Ferienhäuser zur Verfügung. Mehrere Hotels in der Stadt haben Drei Sterne. Die gastronomische Vielfalt reicht von „gut und günstig“ bei den alteingesessenen Restaurants bis „gehoben“ bei den Hotel-Restaurants.

Infos unter: [www.tambach-dietharz.de](http://www.tambach-dietharz.de)  
oder Tel.: 036252 344-28 und Fax: 036252 344-29

Tambach-Dietharz, ... da ist die Natur zu Hause.